

## Prüfschein

zur Bauartprüfung

|   |   |
|---|---|
| Typbezeichnung des Gerätes:                               | Motion C&G 5X Tinnitus Kombiinstrument  |
| Geräte-Nr. (Serien-Nr.)                                   | WX50489   |
| Antragsteller:  | Signia GmbH<br>Henri-Dunant-Str. 100, 91058 Erlangen, Germany   |
| Hersteller:   | Signia  |
| Prüfbedingungen:  | Die Prüfung erfolgte nach einer DHI Arbeitsanweisung für Tinnitusgeräte in Anlehnung an die „Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt“ Ausgabe November 1986  |
| Folgende Wiedergabekurven und Messwerte wurden ermittelt: | Rauschwiedergabepegel bei größter Verstärkungseinstellung<br>Terzbandspektrum des Rauschens bei größter Verstärkungseinstellung<br>Frequenzbereich des Terzbandspektrums des Rauschens bei größter Verstärkungseinstellung<br>Stärke des Betriebsstroms<br>Programmierbarkeit |
| Datum der Prüfung:  | 02.12.2020 - 02.12.2020   |
| erteilte DHI Bauartnummer:                                | 11754   |
| Anzahl der Seiten:  | 1 Seite Prüfschein, 2 Seiten Datenkatalog   |

Die Kurven und Messwerte stimmen innerhalb der jeweils zulässigen Abweichungen mit den für alle Geräte der jeweiligen Bauart geltenden Angaben im zugehörigen Datenkatalog sowie mit den vom Antragsteller ermittelten Kenndaten für das Mustergerät überein.

Für die Konformitätsaussage wurde entsprechend DIN EN 60118-0:2016, Abschnitt 10 als Entscheidungsregel die "Grenzabweichung für die Akzeptanz der Messung durch den Kunden" also "Nennwert plus Messunsicherheit" berücksichtigt. Die hier angewendete Entscheidungsregel enthält das Risiko, dass das Prüfmittel außerhalb der Toleranz liegen kann, falls der durch die Messunsicherheit definierte Bereich die Toleranzgrenze enthält.

Aufgrund der Messergebnisse wurde die oben angegebene Bauartnummer erteilt. Der Datenkatalog für das geprüfte Gerät ist als Anlage beigefügt.

# Datenkatalog

DHI Bauartnummer: 11754

in Anlehnung an die "Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt", Ausgabe November 1986

Antragsteller: **Signia GmbH**  
**Henri-Dunant-Str. 100, 91058 Erlangen, Germany**

Typbezeichnung des Gerätes: **Motion C&G 5X Tinnitus Kombiinstrument**

Kurzbezeichnung auf den Geräten: **Signia Motion C&G**

Typ- und Kurzbezeichnung der verwendeten Zubehörteile:

Abbildung:



Sonderausführungen, für welche die angegebenen Nennwerte und -kurven ebenfalls gelten (laut Antragsteller ohne Prüfung):

**ViO E328 LI Tinnitus Kombiinstrument**

## Messbedingungen

Schallzuführung vom Gerät zum 2cm<sup>3</sup>-Kuppler gemäß DIN EN 60318-5

### Einstellung des Gerätes:

Über die Anpasssoftware "Connexx" werden folgende Einstellungen vorgenommen:

Voreinstellung: Akustische Parameter-->Ankopplung: Standard Tragehaken; Otoplastik kurz;

Bohrung: 0,0 mm; Anpassregel: NAL-NL2;

Feinanpassung: Messeinstellungen aktiv; lineare Verstärkung max.; MPO max; Tinnitus: Tinnitus

Noiser aktiv; Mischmodus deaktiv; Rauschspektrum maximal;

Für das maximale Rauschspektrum ist die manuelle Lautstärkeeinstellung des Tinnitus Noisers zu maximieren.

## Nennwerte und Nennkurven

Betriebsspannung: **N/A**

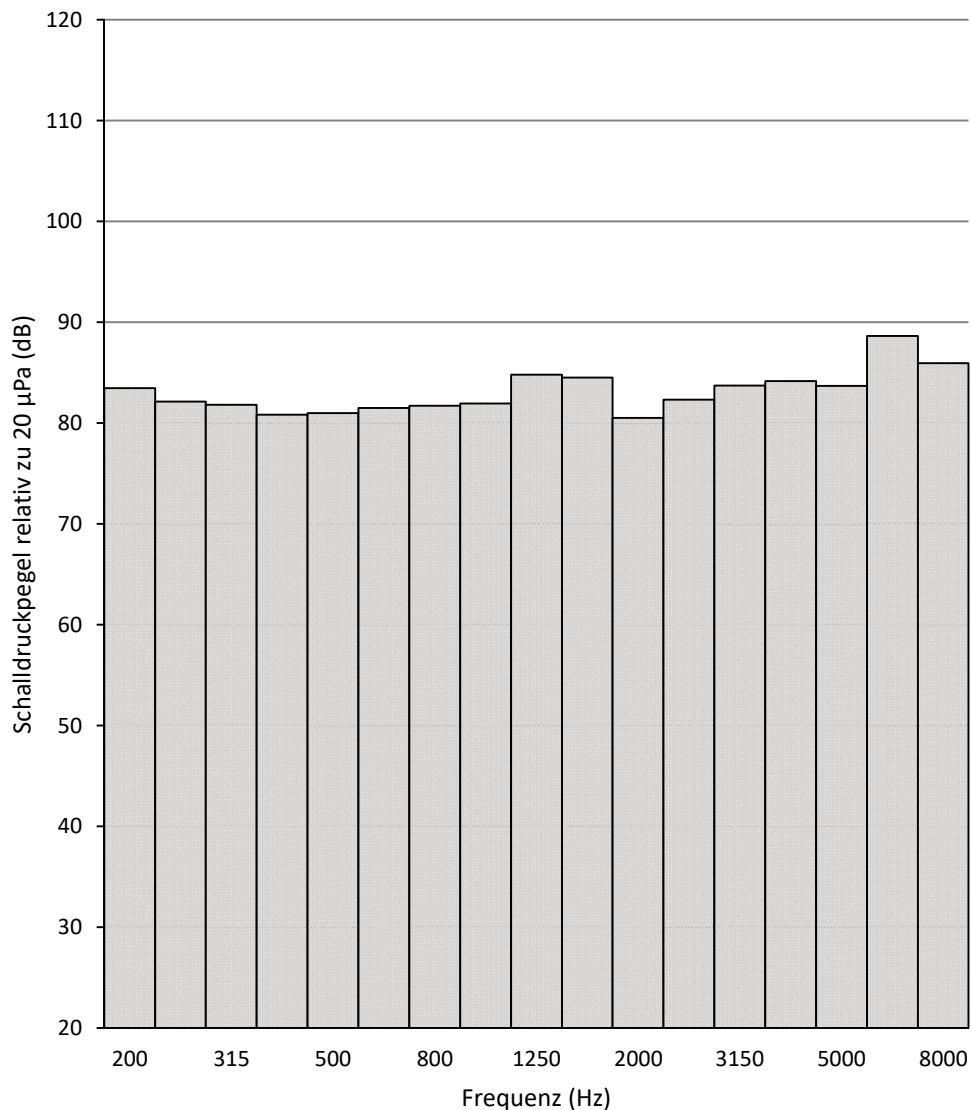
Ausgangsrauschpegel bei größter Verstärkungseinstellung: **96 dB**

Stärke des Betriebsstromes (bei maximalem Rauschpegel -17 dB): **N/A**

Untere Grenzfrequenz (HFA - 20dB): **< 200 Hz**

Obere Grenzfrequenz (HFA -20dB): **> 8000 Hz**

### Terzbandspektrum



Rauschspektrum bei größter Verstärkungseinstellung gemessen nach DIN EN 60118-0:2016

---

Der Datenkatalog basiert auf den "Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt", Ausgabe November 1986.